

ZA -Archiv Nummer 0429

**Internationale Beziehungen (Mai 1965,
Deutschland)**

1965

6-2-3-X

2,3,4,5 = 4d. Vrr.

D I V O
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSFORSCHUNG - SOZIALFORSCHUNG
UND ANGEWANDTE MATHEMATIK
FRANKFURT AM MAIN

Streng vertraulich!
Name darf nicht
vermerkt werden!

623-XX

Mai 1965

Wir führen zur Zeit eine Untersuchung im gesamten Bundesgebiet durch, die sich mit einigen wichtigen Fragen beschäftigt. Über diese Fragen hätten wir uns gerne einmal mit Ihnen unterhalten.

A. Alles in allem betrachtet, wie zufrieden sind Sie mit Ihrem augenblicklichen Lebensstandard: sehr zufrieden, ziemlich zufrieden, etwas unzufrieden oder sehr unzufrieden?

- 6-
- Y. Sehr zufrieden
 - X. Ziemlich zufrieden
 - 0. Etwas unzufrieden
 - 1. Sehr unzufrieden

Ist Ihre wirtschaftliche Lage gegenwärtig besser, schlechter oder ungefähr genauso wie im vorigen Jahr um diese Zeit?

- 2. Besser
- 3. Schlechter
- 4. Ungefähr genauso
- 5. Keine Meinung

1. Würden Sie bitte diese Karte benutzen, um mir Ihre Meinung über verschiedene Länder zu sagen. (KARTE - UND MIT DEM TEXT DER FRAGE FORTFAHREN!) Welche Meinung haben Sie von Frankreich, haben Sie eine sehr gute, gute, weder gute noch schlechte, schlechte oder sehr schlechte Meinung von Frankreich?

Und welche Meinung haben Sie von

- ... Grossbritannien?
- ... Italien?
- ... Amerika?
- ... Sowjetunion?
- ... Rotchina?

	Frankreich	Grossbritannien	Italien	Amerika	Sowjetunion	Rotchina
Sehr gute Meinung	7-Y	4	3-Y	4	9-Y	4
Gute Meinung	X	5	X	5	X	5
Weder gute noch schlechte Meinung	0	6	0	6	0	6
Schlechte Meinung	1	7	1	7	1	7
Sehr schlechte Meinung	2	8	2	8	2	8
Weiß nicht	3	9	3	9	3	9

2. Einmal ganz abgesehen davon, welche Einstellung Sie diesen Ländern gegenüber haben - wieviel Achtung haben Sie vor jedem einzelnen alles in allem betrachtet: Eine sehr hohe Achtung, ziemlich hohe, etwas Achtung oder gar keine? Wieviel Achtung haben Sie vor ... (LÄNDER EINZELN VORLESEN!)

	Sehr hohe	Ziemlich hohe	Etwas	Gar keine	Weiss nicht
Frankreich	10-Y	X	0	1	2
Amerika	3	4	5	6	7
Sowjetunion	Y	X	0	1	2
Rotchina	3	4	5	6	7

3. Sind Sie der Meinung, dass sich die Bundesrepublik im grossen und ganzen bei der heutigen Weltlage auf die Seite Amerikas, auf die Seite der Sowjetunion oder auf keine Seite stellen sollte?

- 6. Seite Amerikas
- 7. Seite der Sowjetunion
- 8. Keine Seite
- 9. Weiss nicht

4. Stimmen, Ihrer Meinung nach, die grundsätzlichen Interessen der Bundesrepublik mit denen der folgenden Länder sehr überein, ziemlich überein, sind sie ziemlich verschieden oder sehr verschieden? Als erstes, wie steht es mit den grundsätzlichen Interessen der Bundesrepublik und denen Grossbritanniens? Und wie ist es mit den grundsätzlichen Interessen der Bundesrepublik und denen

- ... Frankreichs?
- ... Amerikas?
- ... der Sowjetunion?
- ... Rotchinas?

Stimmen sie sehr überein ...? (IM SCHEMA KRINGELN!)

	Stimmen sehr überein	Stimmen ziemlich überein	Sind ziemlich verschieden	Sind sehr verschieden	Weiss nicht
Grossbritannien	12-Y	X	0	1	2
Frankreich	3	4	5	6	7
Amerika	13-Y	X	0	1	2
Sowjetunion	3	4	5	6	7
Rotchina	14-Y	X	0	1	2

2 → Fr. 4a
7 → Fr. 4b

4a. In welcher Hinsicht sind die Interessen der Bundesrepublik verschieden von denen Amerikas?

HAPP-

4b. In welcher Hinsicht sind die Interessen der Bundesrepublik verschieden von denen der Sowjetunion?

15, 16x-

5. Tut Amerika, Ihrer Meinung nach, alles, was es tun sollte, um einen neuen Weltkrieg zu vermeiden? (IM SCHEMA KRINGELN!)

Und wie ist es mit der Sowjetunion, tut die Sowjetunion alles, was sie tun sollte, um einen neuen Weltkrieg zu vermeiden?

Und wie ist es mit Rotchina? (IM SCHEMA KRINGELN!)

	Amerika	Sowjetunion	Rotchina
Ja	17-x	12	5
Nein	0	3	6
Weiss nicht	1	4	7

6. Haben Sie einen günstigen oder ungünstigen Eindruck von dem, was die sowjetische Regierung in der letzten Zeit in internationalen Angelegenheiten getan hat? (NACH EINER PAUSE) Sehr oder nur etwas?

18-Y. Sehr günstig

X. Etwas günstig

0. Etwas ungünstig

1. Sehr ungünstig

2. Weiss nicht

FRAGE 6a
STELLEN!

6a. Was hat Ihnen im grossen und ganzen einen günstigen/ungünstigen Eindruck vermittelt? (PROBEN!)

19xx-

7. Und wie ist es mit Amerika? Haben Sie einen günstigen oder ungünstigen Eindruck von dem, was die amerikanische Regierung in internationalen Angelegenheiten in der letzten Zeit getan hat? (NACH EINER PAUSE) Sehr oder nur etwas?

20-Y. Sehr günstig

X. Etwas günstig

0. Etwas ungünstig

1. Sehr ungünstig

2. Weiss nicht

FRAGE 7a
STELLEN!

7a. Was hat Ihnen im grossen und ganzen einen günstigen/ungünstigen Eindruck vermittelt? (PROBEN!)

21xx-

8. Wie gross ist Ihr Vertrauen in die Fähigkeit Amerikas, die augenblicklichen Weltprobleme klug und umsichtig zu behandeln - sehr gross, ziemlich gross, nicht sehr gross oder sehr gering?

3. Sehr gross

4. Ziemlich gross

5. Nicht sehr gross

6. Sehr gering

7. Weiss nicht

9. Alles in allem betrachtet, welches Land ist, Ihrer Meinung nach, augenblicklich das mächtigste in der Welt? (NUR EIN LAND DARF GENANNT WERDEN!)

22x-

10. Und welches Land, glauben Sie, wird höchstwahrscheinlich in 25 Jahren das mächtigste sein? (NUR EIN LAND DARF GENANNT WERDEN!)

23x-

11. Alles in allem betrachtet, welches Land, glauben Sie, führt gegenwärtig in der militärischen Gestärke: Amerika oder die Sowjetunion?

24-X. Amerika

0. Sowjetunion

1. Beide gleich (Freiwillige Antworten)

2. Weiss nicht

FRAGE 11a ST.

FRAGE 11b ST.

+ POS. 3-6 AUS FRAGE 11b

11a. Im einzelnen, warum glauben Sie, dass Amerika auf dem Gebiet der militärischen Gesamtstärke gegenwärtig vor der Sowjetunion führt?

25x-

Gibt es noch einen anderen Grund?

11b. Im einzelnen, warum glauben Sie, dass die Sowjetunion auf dem Gebiet der militärischen Gesamtstärke gegenwärtig vor Amerika führt?

[25x-]

Gibt es noch einen anderen Grund?

12. Und nun, alles in allem betrachtet, welches Land, glauben Sie, führt auf dem Gebiet der Atomwaffen - Amerika oder die Sowjetunion? Und wie ist es.. (FÜR JEDEN PUNKT EINZELN DURCHFRAGEN UND IM SCHEMA KRINGELN!)

Gegenwärtig führen ...

Beide

Ame- Sowjet- gleich Weiss
rika union (freiw.) nicht

... auf dem Gebiet der Atomwaffen? 26-Y X 0 1

... mit der wirtschaftlichen Stärke? 2 3 4 5

... auf kulturellem Gebiet - Musik, Literatur, den Künsten? 6 7 8 9

... mit den Bildungsmöglichkeiten f. d. Durchschnittsbürger 27-Y X 0 1

... mit den wirtsch. Aussichten des Durchschnittsbürgers 2 3 4 5

... m.d.wissenschaftl. Entwicklung 6 7 8 9

... i.d.Weltraumforschung 28-Y [X] 0 1

FRAGE FRAGE
12a 12b

12a. Was hat Amerika im besonderen getan, das Ihnen den Eindruck vermittelt, es führt in der Weltraumforschung vor der Sowjetunion?

29x-

12b. Was hat die Sowjetunion im besonderen getan, das Ihnen den Eindruck vermittelt, sie führt in der Weltraumforschung vor Amerika?

[29x-]

13. Hier haben wir noch weitere Vergleiche zwischen Amerika und der Sowjetunion auf dem Gebiet der Weltraumforschung.

Als erstes: Welches Land hat die grössere Anzahl von Leistungen auf dem Gebiet der Weltraumforschung aufzuweisen?

Als nächstes: Welches Land hat ... (JEDEN PUNKT DURCHFRAGEN UND IM SCHEMA KRINGELN!)

Beide

Ame- Sowjet- gleich Weiss
rika union (freiw.) nicht

... die grössere Anzahl Leistungen auf dem Gebiet der Weltraumforschung?

30-Y X 0 1

... als erstes häufiger auf besonderen Gebieten der Weltraumforschung Erfolge gehabt?

2 3 4 5

... die geringere Anzahl von Fehlschlägen bei seinen Weltraumprojekten gehabt?

6 7 8 9

14. Und schliesslich, welches Land - Amerika oder die Sowjetunion, glauben Sie, führt ... (JEDEN PUNKT DURCHFRAGEN UND IM SCHEMA KRINGELN!)

Beide

Ame- Sowjet- gleich Weiss
rika union (freiw.) nicht

... im bemannten Weltraumflug, d.h.mit Weltraumkapseln, in denen Menschen mitfliegen?

31-Y X 0 1

... in der Erforschung and. Planeten und des Mondes?

2 3 4 5

... in Weltraumerfolgen, die dem Wohle der Menschheit dienen?

6 7 8 9

... mit Weltraumprojekten, die militärisch wichtig sind?

32-Y X 0 1

15. Wie wichtig, glauben Sie, werden die Entwicklungen in der Weltraumforschung sein, wenn es um die Ermittlung der militärischen Stärke eines Landes geht - sehr wichtig, ziemlich wichtig oder nicht so wichtig?

- 33-Y. Sehr wichtig
X. Ziemlich wichtig
O. Nicht so wichtig
1. Weiss nicht

16. Welches Land - Amerika oder die Sowjetunion - glauben Sie, wird als erstes einen Menschen auf dem Mond landen?

2. Amerika
3. Sowjetunion
4. Weiss nicht

5. KEINER

17. Glauben Sie, dass es wichtig ist oder nicht, einen Menschen auf dem Mond zu landen?

- 34-Y. Wichtig → FR.17a STELLEN!
X. Nicht so wichtig
O. Weiss nicht

17a. Warum glauben Sie das?

35xx-

18. Sind Sie im allgemeinen für oder gegen Bestrebungen mit dem Ziel einer Vereinigung Westeuropas?

- 36-Y. Dafür → FR.18a STELLEN!
X. Dagegen
O. Weiss nicht

18a. Sollten wir, Ihrer Meinung nach, eher auf ein vereinigt und von Amerika unabhängiges Westeuropa oder auf ein vereinigt und mit Amerika in enger Partnerschaft verbundenes Westeuropa hinarbeiten?

1. Unabhängiges Westeuropa
2. In enger Partnerschaft verbundenes Westeuropa
3. Beides (freiwillige Antworten)
4. Weiss nicht

19. Würde Ihrer Meinung nach, der Beitritt Grossbritanniens zum Gemeinsamen Markt zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Interesse der Bundesrepublik liegen oder nicht?

5. Im Interesse der Bundesrepublik
6. Nicht im Interesse der Bundesrepublik
7. Weiss nicht

20. Im Vergleich dazu, wie andere hier in der Bundesrepublik leben, glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil an den angenehmen Dingen des Lebens erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil oder weniger? (FALLS "Weniger": Sehr viel weniger oder nur etwas weniger?)

- 37-Y. Gerechten Anteil
X. Mehr als gerechten Anteil
O. Sehr viel weniger
1. Nur etwas weniger → FR.20a STELLEN!
2. Weiss nicht

20a. Wer oder was ist hauptsächlich schuld daran, dass Sie nicht Ihren gerechten Anteil erhalten? (PROBEN!)

38x-

21. Was ist, Ihrer Meinung nach, häufiger schuld daran, wenn ein Mensch arm ist - das Fehlen eigener Anstrengungen, oder Umstände, die nicht in seiner Macht stehen?

- 39-Y. Das Fehlen eigener Anstrengungen
X. Umstände, die nicht in seiner Macht stehen
O. Weiss nicht
5. TEILS-TEILS 50:50

22. Wie zufrieden, würden Sie sagen, sind Sie im allgemeinen: Sehr zufrieden, ziemlich zufrieden oder nicht sehr zufrieden?

1. Sehr zufrieden
2. Ziemlich zufrieden
3. Nicht sehr zufrieden
4. Weiss nicht

23. Haben Sie den Eindruck, dass die Bevölkerungszahl in der Bundesrepublik ansteigt, abnimmt oder ungefähr gleich bleibt? (FALLS "Ansteigt": Stark oder nur etwas?)

- 40-Y. Steigt an - stark
X. Steigt an - etwas
O. Steigt an - weiss nicht wie stark (freiwillige Antworten)
1. Nimmt ab
2. Bleibt ungefähr gleich
3. Weiss nicht

24. Wenn Sie alles in allem betrachten, glauben Sie, es wäre gut oder schlecht für unser Land, wenn wir eine grössere Bevölkerung hätten?

NOCH
C40

4. Gut
5. Schlecht
6. Weiss nicht

7. FRAGEN 25a

25. Und wie ist es mit der Weltbevölkerung im ganzen? Glauben Sie, dass ein Anwachsen der Weltbevölkerung gut oder schlecht wäre?

41-

- Y. Gut
X. Schlecht → FR.25a STELLEN!
O. Weiss nicht

25a. Wir haben hier einige Massnahmen angeführt, die vorgeschlagen wurden, um das Problem der Überbevölkerung in der Welt zu lösen (KARTE VORLEGEN!). Welche der auf dieser Karte angeführten Massnahmen wäre am besten geeignet, dieses Problem letzten Endes zu lösen? (NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!)

1. Die landwirtschaftliche Produktionskraft in der Welt zu erhöhen, so dass mehr Nahrungsmittel bereitgestellt werden können
2. Die wissenschaftliche Entwicklung neuer Nahrungsmittelarten
3. Die Menschen aus überbevölkerten Gebieten in unterbevölkerte Gebiete umsiedeln
4. Die Industrialisierung der unterentwickelten Gebiete
5. Ein weltweites Geburtenkontrollprogramm, das den Menschen erklärt, wie man es verhindert, mehr Kinder zu haben, als man ernähren kann
6. Weiss nicht

26. Alles in allem betrachtet, was halten Sie von einem Geburtenkontrollprogramm, das den Menschen in der Bundesrepublik empfehlen würde, weniger Kinder zu haben: Sind Sie für oder gegen ein solches Programm? Sehr oder nur etwas?

42-

- Y. Dafür - sehr
X. Dafür - etwas
O. Dagegen - etwas
1. Dagegen - sehr → FRAGEN 26a+b STELLEN!
2. Qualifizierte Antwort (freiwillig)

LISTE

3. Weiss nicht

26a. Was ist der Hauptgrund für Ihre Ablehnung?

43x-

26b. Wie denken Sie über ein solches Geburtenkontrollprogramm ausserhalb der Bundesrepublik - wenn es in einigen der Entwicklungsländer durchgeführt wird, die eine grosse Bevölkerung haben? Würden Sie ein solches Programm in diesen Ländern befürworten oder ablehnen? Sehr oder nur etwas?

NOCH

C42

4. Befürworten - sehr
5. Befürworten - etwas
6. Ablehnen - etwas
7. Ablehnen - sehr
8. Qualifizierte Antworten (freiwillig)

LISTE

9. Weiss nicht

27. Nun einige Fragen über führende Politiker der Welt. Welchen Politiker in Westeuropa, der augenblicklich an der Regierung ist, bewundern Sie am meisten? (NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!)

44x-

28. Und nun für die ganze Welt: welchen Politiker, der augenblicklich an der Regierung ist, bewundern Sie am meisten? (NUR EINE ANTWORT MÖGLICH!)

45x-

29. Wie denken Sie im allgemeinen über die Abrüstung? Sind Sie für eine weltweite und vollständige Abrüstung, sind Sie für eine teilweise Beschränkung der Waffenarten oder für keinerlei Beschränkung der Waffenarten?

46-

- Y. Allgemeine und vollständige Abrüstung
X. Eine teilweise Beschränkung
O. Keinerlei Beschränkung
1. Weiss nicht

30. Nun würden wir gerne wissen, wie gross Ihr Vertrauen zu einzelnen Ländern ist. Wie weit, glauben Sie, könnten wir im Falle eines Krieges Frankreich als Verbündetem trauen - weitgehend, bis zu einem gewissen Grad oder überhaupt nicht? Und wie ist es bei Grossbritannien, ... Amerika? EINZELN DURCHFRAGEN UND IM SCHEMA KRINGELN!)

	Frankreich	Grossbritannien	Amerika
Weitgehend	47. y	2	6
Bis zu einem gewissen Grad	X	3	7
Überhaupt nicht	0	4	8
Weiss nicht	1	5	9

31. Im grossen und ganzen, haben Sie den Eindruck, dass Amerika Europa vernachlässigt und sich zuviel mit anderen Gebieten in der Welt befasst, oder glauben Sie, dass das, was Amerika in den anderen Gebieten tut, auch in unserem Interesse geschieht?

- 48- Y. Amerika vernachlässigt Europa
X. Amerika handelt auch in unserem Interesse
0. Qualifizierte Antworten (freiwillig)

LISTE

1. Weiss nicht

32. Haben Sie schon einmal von der Nord-Atlantik-Pakt-Organisation, der NATO, gehört oder gelesen?

2. Ja → FRAGEN 32a-d ST.1
3. Nein
4. Weiss nicht

- 32a. Haben Sie den Eindruck, dass die NATO zum gegenwärtigen Zeitpunkt sich in einer starken oder schwachen Position befindet?

5. Starken Position
6. Schwachen Position
7. Weiss nicht

- 32b. Welche der folgenden Ansichten über die europäische Verteidigung kommt Ihrer eigenen Meinung am nächsten? (KARTE!)

Y VERZICHT AUF ATOMBOMBEN

- 49- 1. Die europäischen Länder sollten sich auf die Atomstreitmacht Amerikas verlassen, so wie es im Augenblick ist
2. Es sollte eine Atomstreitmacht geben, die der Kontrolle aller NATO-Verbündeter, einschl. Amerikas, untersteht
3. Die Europäer sollten eine gemeinsame und von der amerikanischen Kontrolle unabhängige Atomstreitmacht aufstellen
4. Jedes NATO-Land sollte eine eigene Atomstreitmacht haben, wenn es dies wünscht
5. Anderes, was? _____
6. Weiss nicht

- 32c. Angenommen, ein NATO-Land wird in eine Auseinandersetzung mit einem anderen, nicht der NATO angehörenden Land in einem anderen Teil der Welt verwickelt - wie denken Sie, wird Amerika normalerweise darauf reagieren? (KARTE VORLEGEN!)

7. Amerika stellt sich auf die Seite des NATO-Landes
8. Amerika stellt sich auf die Seite des Landes, das nicht zur NATO gehört
9. Amerika wird versuchen, mit beiden freundschaftlich auszukommen
0. Amerika wird sich völlig aus der Auseinandersetzung heraushalten
X. Weiss nicht

- 32d. Und wie denken Sie, sollte Amerika unter solchen Umständen reagieren: (KARTE VORLEGEN!)

- 50- Y. Amerika sollte sich auf die Seite des NATO-Landes stellen
X. Amerika sollte sich auf die Seite des Landes stellen, das nicht zur NATO gehört
0. Amerika sollte versuchen, mit beiden freundschaftlich auszukommen
1. Amerika sollte sich völlig aus der Auseinandersetzung heraushalten
2. Weiss nicht

33. Wieviel haben Sie über die Vereinten Nationen (die UNO) gehört oder gelesen: Ziemlich viel, nur wenig oder überhaupt nichts?

- 51- 3. Ziemlich viel → FRAGEN 33a-e
4. Nur wenig → STELLEN!
5. Überhaupt nichts
6. Weiss nicht

33a. Werden die Vereinten Nationen, Ihrer Meinung nach, in den nächsten Jahren als internationale Organisation stärker oder schwächer werden?

7. Stärker
8. Schwächer
9. Gleich bleiben
Y. (freiwillige Antworten)

LISTE

0. Weiss nicht

33b. Wenn in den Vereinten Nationen Entscheidungen getroffen werden, glauben Sie, dass jedes Land eine gleiche Stimme haben sollte, gleichgültig, wie gross seine Bevölkerung ist, oder sollten Länder mit grösserer Bevölkerung ein grösseres Mitspracherecht bei Entscheidungen der Vereinten Nationen haben?

- 52- Y. Jedes Land sollte eine gleiche Stimme haben
X. Länder mit grösserer Bevölkerung sollten ein grösseres Mitspracherecht haben
0. Weiss nicht

33c. (Wie Sie vielleicht wissen) zahlen die Grossmächte einen sehr viel grosseren Beitrag zu den Ausgaben der Vereinten Nationen als andere Länder. Glauben Sie, dass in Anbetracht dessen die Stimmen der Länder, die einen grösseren Beitrag zu den Ausgaben der Vereinten Nationen leisten, ein grösseres Gewicht bei UN-Entscheidungen haben sollten, oder sollten alle Länder die gleiche Stimme haben, gleichgültig wieviel sie zahlen?

1. Stimme der Länder, die mehr beitragen, sollten grösseres Gewicht haben
2. Alle Länder sollten die gleiche Stimme haben
3. Weiss nicht

33d. Welche dieser beiden Ausführungen kommt Ihrer eigenen Meinung am nächsten:

NOCH
52

4. Alle Mitglieder der Vereinten Nationen sollten ihren Anteil an den Kosten derjenigen UN-Programme zahlen, denen die Mehrheit der Mitglieder zugestimmt hat
5. Ein Land sollte nicht für Programme zahlen müssen, denen es nicht zustimmt
6. Weiss nicht

33e. Wie Sie vielleicht wissen, ist Rotchina zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht Mitglied der Vereinten Nationen. Sollte China zum gegenwärtigen Zeitpunkt in die Vereinten Nationen aufgenommen werden oder nicht? (PAUSE) Liegt Ihnen viel daran oder nicht so viel?

- 53- Y. Ja, sehr viel
X. Ja, nicht so viel
0. Nein, nicht so viel
1. Nein, sehr viel
2. Weiss nicht

34. Haben Sie etwas über die Kämpfe in Vietnam gehört oder gelesen?

- 54- X. Ja → FRAGEN 34a-e STELLEN!
0. Nein
1. Weiss nicht

34a. Welche Seite bevorzugen Sie - die Seite der süd-vietnamesischen Regierung oder die Seite derer, die sie bekämpfen, oder sind Ihnen beide Seiten gleichgültig?

3. Seite der Regierung
4. Seite, die die Regierung bekämpft
5. Ist mir gleichgültig
6. Weiss nicht

34b. Nun einmal abgesehen davon, was Sie von beiden Seiten halten, welche Seite wird sich schliesslich durchsetzen - die süd-vietnamesische Regierung oder diejenigen, die diese Regierung bekämpfen?

7. Regierungsseite
8. Seite derjenigen, die die Regierung bekämpft
9. Keine2 (freiwillige Antworten)

LISTE

Y. Weiss nicht

34c. Sind Sie mit der Politik und den Handlungen der Sowjetunion in Bezug auf Vietnam einverstanden oder nicht, oder haben Sie darüber nicht viel gehört?

34d. Wie ist es mit Rotchina?

34e. Wie ist es mit Amerika?

	Sowjet- union	Rot- china	Amerika
Einverstanden	55-y	2	6
Nicht ein- verstanden	X	3	7
Habe nicht viel darüber gehört	0	4	8
Weiss nicht	1	5	9

FR. 34ea +eb

34ea. Womit sind Sie nicht einverstanden?

5bx-

34eb. Glauben Sie, Amerika sollte zum gegenwärtigen Zeitpunkt seine Truppen aus Vietnam zurückziehen oder nicht?

- 57-
- Y. Zurückziehen
 - X. Nicht zurückziehen
 - 0. Weiss nicht

35. Glauben Sie, die Bundesrepublik sollte sich in der Auseinandersetzung zwischen den kommunistischen und anti-kommunistischen Mächten in Asien auf eine der beiden Seiten stellen oder nicht? Auf welche Seite?

- 1. Ja, Seite der kommunistischen Mächte
- 2. Ja, Seite der anti-kommunistischen Mächte
- 3. Nein, keine Seite
- 4. Weiss nicht

36. Wenn es zu einem Krieg zwischen Rotchina und Amerika kommen sollte, glauben Sie, dass sich unser Land auf eine der beiden Seiten stellen sollte oder nicht? Welche Seite?

- 5. Ja, auf die Seite Rotchinas
- 6. Ja, auf die Seite Amerikas
- 7. Nein, auf keine Seite
- 8. Weiss nicht

37. Würden Sie mir bitte sagen, welche Meinung Sie sich von der Behandlung der Neger in den folgenden Ländern aufgrund von Eindrücken, die Ihnen aus beliebigen Quellen übermittelt wurden, gebildet haben? (KARTE UND MIT DEM TEXT DER FRAGE FORTFAHREN!)

Wie ist es mit Grossbritannien? Ist, Ihrer Meinung nach, die Behandlung der Neger in Grossbritannien sehr gut, gut, weder gut noch schlecht, schlecht oder sehr schlecht? Und wie ist es in? (EINZELN DURCHFRAGEN UND IM SCHEMA KRINGELN!)

	Grossbri- tannien	Amerika	Sowjet- union
Sehr gut	58-y	4	59-y
Gut	X	5	X
Weder gut noch schlecht	0	6	0
Schlecht	1	7	1
Sehr schlecht	2	8	2
Keine Angabe	3	9	3

38. Haben Sie einen günstigen oder ungünstigen Eindruck von dem, was die amerikanische Bundesregierung in Washington für die Gleichberechtigung der Neger in Amerika tut?

- 4. Günstigen Eindruck
- 5. Ungünstigen Eindruck
- 6. Weiss nicht

39. Glauben Sie, dass die Mehrheit der weissen Bevölkerung in Amerika - also mehr als die Hälfte von ihnen - für oder gegen die Gleichberechtigung der Neger ist?

- 7. Mehrheit dafür
- 8. Mehrheit dagegen
- 9. Weiss nicht

40. Haben Sie den Eindruck, dass die weisse Bevölkerung in Amerika im allgemeinen der Gleichberechtigung der amerikanischen Neger gegenüber aufgeschlossener wird, weniger aufgeschlossen oder sich unverändert verhält?

- 60-
- Y. Wird aufgeschlossener
 - X. Wird weniger aufgeschlossen
 - 0. Verhält sich unverändert
 - 1. Weiss nicht
- FRAGE 40a STELLEN!

40a. Was hat Ihnen diesen Eindruck vermittelt?

61xx-

41. Haben Sie über den Atombombenversuch in Rotchina während des letzten Jahres etwas gehört oder gelesen?

- NOCH 2. Ja → FRAGE 41a St.
 CGO 3. Nein
 4. Weiss nicht

41a. Glauben Sie, dass Rotchina durch diesen Atombombenversuch an Stärke sehr zugenommen hat, nur etwas oder kaum?

5. Sehr zugenommen
 6. Etwas zugenommen
 7. Kaum zugenommen
 8. Weiss nicht

42. Nun einige Fragen zu den Investitionen amerikanischer Firmen in der Bundesrepublik. Sind Sie der Meinung, dass solche Investitionen amerikanischer Firmen im grossen und ganzen unserem Land nützen oder dass sie unserem Land schaden?

- 62- Y. Nützen unserem Land → FRAGE 42a
 X. Schaden unserem Land → STELLEN!
 0. Wenig Auswirkung
 2. (freiwillige Antworten)
 LISTE
 3. TEILS - TEILS
 4. AUßERES
 1. Weiss nicht

42a. Auf welche Weise nützen/schaden amerikanische Firmen unserem Land?

62xx-

43. Gibt es, Ihrer Meinung nach, in der Bundesrepublik irgendwelche Gruppen oder Organisationen, die zu viel Macht haben?

- 64, 65- 2. Ja, einige → FRAGE 43a St.
 3. Nein, keine
 4. Weiss nicht

43a. An welche denken Sie da?

Und an welche noch?

ACHTUNG INTERVIEWER! INFORMELL ERMITTELN!
FOLGENDE ANGABEN GELTEN NUR FÜR DIE FRAGEN 1-43!

A. Bereitwilligkeit zum Interview:

- 66- Y. Sehr zugänglich
 X. Ziemlich zugänglich
 0. Unzugänglich

B. Schwierigkeiten beim Beantworten der Fragen:

1. Die meisten Fragen wurden leicht beantwortet
 2. Hatte einige Schwierigkeiten
 3. Hatte grosse Schwierigkeiten

C. Dauer des Interviews für Fragen 1-43:

67- Minuten

D. Anwesenheit anderer Personen während des Interviews:

4. Niemand anwesend
 5. Ja, eine Person
 6. Ja, zwei Personen
 7. Ja, drei oder mehr Personen
 8. Keine Angabe

44. Hier ist eine Liste, auf der einige Freizeitbeschäftigungen stehen. Sagen Sie mir doch bitte, ist hier etwas dabei, was Sie in Ihrer Freizeit betreiben? (KARTE!)

- | | |
|----|---|
| X. | Gartenarbeit |
| 0. | Bastelarbeit |
| 1. | Fotografieren, Filmen |
| 2. | Theater-, Konzertbesuche |
| 3. | Tanzen, Geselligkeit |
| 4. | Schallplatten hören |
| 5. | Fortbildung durch Fernkurse |
| 6. | Besuch von Abendschulen und Fortbildungskursen |
| 7. | Kriminalromane lesen |
| 8. | Fortsetzungsromane in Illustrierten und Zeitungen lesen |
| 9. | Andere Romane und Erzählungen lesen |

→ FRAGE 44a STELLEN!

44a. Und was machen Sie da?

.....

.....

.....

45. Würden Sie mir bitte sagen, ob Sie selbst Cigaretten rauchen - und wenn ja, ob mit oder ohne Filter?

1. Ja, hauptsächlich mit Filter
2. Ja, hauptsächlich ohne Filter
3. Nein, rauche keine Cigaretten

→ FRAGE 45a STELLEN!

45a. Wieviel Cigaretten rauchen Sie durchschnittlich am Tag?

_____ Stück

NUR AN MÄNNER!

46. Rauchen Sie (auch) Cigarren, Cigarillos, Stumpen oder Pfeife?

4. Nein
5. Ja, und zwar (FALLS "Ja": DIE 5 UND ALLE ZUTREFFENDEN NUMMERN EINKREISEN!)
7. Cigarren
8. Cigarillos/Stumpen
9. Pfeife

AN ALLE!

47. Hier sind einige Kosmetika in Sprühdosen genannt. Können Sie mir bitte sagen, was Sie davon z.Zt. persönlich verwenden? (KARTE!)

- | | |
|----|-----------------------|
| 1. | Haarspray |
| 2. | Desodorierendes Spray |
| 3. | Mundspray |
| 4. | Fusspray |
| 5. | Sonnenschutzspray |
| 6. | Parfümspray |
| 7. | Nichts davon |

STATISTIK

I. Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft:

- X. Ja
O. Nein

II. Alter:

Darf ich fragen, wie alt Sie sind?
(BITTE ZUNÄCHST EINTRAGEN UND DANN KRINGELN!)

- 68 - Jahre
1. Bis 25 Jahre
 2. 26 bis 39 Jahre
 3. 40 Jahre und älter
 4. Keine Angabe

III. Beruf des Befragten:

(BITTE GENAUER BERUFSANGABE!)

- 64 -
- Y. Freie Berufe, selbst. Akademiker
 - X. Selbstständige Geschäftsleute und Handwerker, Inhaber von Unternehmen
 0. Leitende Beamte, leitende Angest.
 1. Sonstige Beamte, Angestellte
 2. Facharbeiter, nicht selbstständige Handwerker
 3. Arbeiter
 4. Landwirtschaftliche Arbeiter
 5. Selbstständige Landwirte
 6. Hausfrauen
 7. Berufslose, Rentner, Pensionäre
 8. Studenten an Universitäten und Hochschulen
 9. Andere in Berufsausbildung befindl.

IV. Schulbildung:

6. Volksschule
7. Mittel- u. Handelsschule
8. Abitur, Universität, (Technische) Hochschule

V. Wenn in diesen Tagen Bundestagswahlen stattfinden würden, welche Partei würden Sie dann wählen?

- 70 -
1. SPD
 2. CDU/CSU
 3. FDP
 4. Andere, welche? _____
 5. Würde nicht wählen
 6. Keine Meinung/ Unentschieden
 7. Angabe verweigert

FRAGE
Ja
NEIN
STELLEN!

Va. Für welche Partei würden Sie noch am ehesten stimmen?

- 70 -
8. SPD
 9. CDU/CSU
 0. FDP
 - X. Andere, welche? _____
 - Y. Würde nicht wählen

VI. Wie oft gehen Sie im allgemeinen in die Kirche?

- 71 -
- Y. KA
 1. Mehr als einmal in der Woche
 2. Einmal in der Woche
 3. Wenigstens einmal im Monat
 4. Mehrmals im Jahr
 5. Nur einmal im Jahr
 6. Seltener oder nie

VII. Konfession

7. Katholisch
8. Evangelisch
9. Andere
0. Keine Religion
- X. Keine Angabe

INFORMELLE ERMITTLUNG:

A. Geschlecht:

- 72 -
1. Männlich
 2. Weiblich

B. Gesellschaftsschicht:

4. A-Schicht
5. B-Schicht
6. C-Schicht
7. D-Schicht

C. Ortsgröße:

- 73 -
1. Bis 1 999 Einwohner
 2. 2 000 bis 4 999 Einwohner
 3. 5 000 bis 9 999 Einwohner
 4. 10 000 bis 19 999 Einwohner
 5. 20 000 bis 49 999 Einwohner
 6. 50 000 bis 99 999 Einwohner
 7. 100 000 bis 199 999 Einwohner
 8. 200 000 bis 499 999 Einwohner
 9. 500 000 Einwohner und mehr

x } Günstig
y }

D. Land:

- 74 - 1. Schleswig-Holstein
 2. Hamburg
 3. Niedersachsen
 4. Bremen
 5. Nordrhein-Westfalen
 6. Hessen
 7. Rheinland-Pfalz
 8. Baden-Württemberg
 9. Bayern
 X. Saarland

E. Interview durchgeführt:

75 - 0. 74

1. 1. Besuchstag - sofort
 2. 1. Besuchstag - aber _____ Besuch
 3. 2. Besuchstag
 4. 3. Besuchstag
 5. 4. Besuchstag, bzw. _____ Besuch

F. Bereitwilligkeit zum Interview:

- Y. Sehr zugänglich
 X. Ziemlich zugänglich
 0. Unzugänglich

G. Schwierigkeiten beim Beantworten der Fragen:

1. Die meisten Fragen wurden leicht beantwortet
 2. Hatte einige Schwierigkeiten
 3. Hatte große Schwierigkeiten

H. Dauer des Interviews:

_____ Minuten

I. Anwesenheit anderer Personen während des Interviews:

4. Niemand anwesend
 5. Ja, eine Person
 6. Ja, zwei Personen
 7. Ja, drei oder mehr Personen
 8. Keine Angabe

76, 77 x - ALTER

Arbeitsort: _____ Datum: 78, 79 x -

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

Interviewer-Nr. _____ Interviewer: _____

 (RAHMENNUMMER)